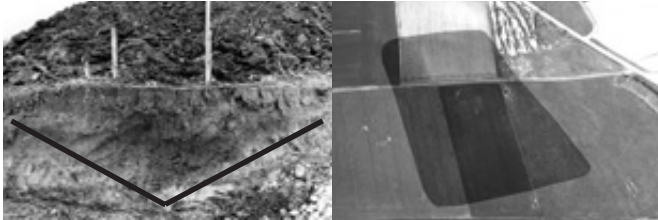


Der Limesrundweg

Start und Ziel der Wanderung ist das spätbarocke Rathaus (1) im Zentrum der Stadt. Die Wanderung beginnt Richtung Osten entlang der Hausner Gasse und der Höttinger Straße zur Karlshofer Straße. Vorbei an der Volksschule steigen wir den Berg hinauf. An der obersten Zufahrt zum Neubaugebiet „Rennfeld“ kommen wir an der Schautafel des zweiten, nicht ausgegrabenen Römerkastells (2) vorbei - bei Grabungsarbeiten wurde der Spitzwall angeschnitten (siehe Bild links). Anhand



von Luftbildern (Bild rechts) konnte - auch mit Hilfe von Infrarotkameras - der genaue Standort des ehemaligen Kastells ermittelt werden.



ein eigenes Sonderfaltblatt zum Castrum Sablonetum.

Unmittelbar vor dem Castrum biegt der weitere Weg nach links ab. Nach wenigen 100 Metern wird die Asphaltstraße nach links Richtung Oberndorf erreicht. In Oberndorf geht es geradeaus weiter Richtung Ottmarsfeld. Kurz vor dem Erreichen der Gefällstrecke an der Stelle, an der von rechts die Flurbereinigungsstraße von Fiegenstall einmündet, die bereits dem Limes folgt, biegen wir nach links auf den Feldweg ein. Die leichte Erhebung am Nordrand des Weges birgt den Limes (4), dem wir weiter folgen. Ein bequemerer Weg (für Rollis!) führt an dieser Stelle weiter nach Ottmarsfeld und von dort weiter auf der Asphaltstraße zur B 2. Der Feldweg endet am Waldrand (5). Wir müssen nun ohne gebahnten Weg hinunter zur Talsohle, am besten direkt am nördlichen Waldrand entlang. (Hinweis: bitte keinesfalls dem Waldrand nach Süden folgen!)

Im Tal angekommen, können wir bei der Feldkapelle (6) den Bach überqueren und erreichen auf dem Weg nach rechts ebenfalls die Straße zur B 2, der wir nach links folgen. Der Limes ist

hier nicht zu erkennen, folgt aber im Untergrund der Südkante der Straße. Direkt an der Einmündung überqueren wir vorsichtig die dreispurig ausgebaute Bundesstraße 2, besuchen kurz den Limes-Gedenkstein (7) und gehen dann den Weg nach Westen weiter. Ab hier fahren Rollis direkt neben der B 2 nach Süden weiter.

Abstecher: Sie können auch dem Verlauf der alten Straße weiter nach Norden folgen und an der Sommerodelbahn eine Einkehr im schönen Biergarten (mit Blick auf die Rodelbahn) machen. Dazu müssen Sie nach 500 Metern die Bundesstraße unterqueren und treffen dann direkt auf die Sommerodelbahn.

Zurück am Limesrundweg. Wir lassen nun die erste Waldspitze links liegen, gehen aber dann auf dem ersten Waldweg nach links in den Wald hinein. Nach ca. 100 Metern wird der Limes als Bodenwelle wieder sichtbar. Er kommt von links aus der Schonung. Wir folgen dem Weg nach rechts und biegen nach 100 Metern nach links in den Wald hinein ab und folgen einem schlecht ausgetretenen Pfad (dem Limes entlang) bis zur Hügelspitze, wo wir auf die im Boden erkennbaren Fundamentreste des Römerturmes (8) stoßen. Der Limes verläuft sich ab hier nach Westen. Wir gehen ab hier bergab nach Süden und östlich des Golfplatzes den Waldweg entlang zurück Richtung B 2, um neben dieser dem Flurbereinigungsweg nach Süden zu folgen und an der ehemaligen Lindenschleife, von der nur noch die Lindenschleifkapelle (9) steht, die Mühlenstraße zu erreichen.

Wir wandern nun wieder nach Ellingen hinein und kommen an der TSG-Sportgaststätte vorbei, stoßen dabei an der Kreuzung auf die alte in Ost-West-Richtung verlaufende Römerstraße (schräg links gegenüber können Sie im Biergarten des „Goldenen Sterns“ einkehren). Nun kann man auf drei reizvollen Wegen die Stadtmitte erreichen:

- ♦ Nach links über die wunderschöne Heiligenbrücke (10), ehemals Furt der Römerstraße, von dort nach rechts durch den Schlosspark (11) (Englische Parkanlage mit Ballustraden, 200-jährigem Gingko-Baum, Blut- und Silberbuchen und einer ganzen Reihe weiterer Baumarten) zum Schlossplatz und nach links zum Rathaus (1) zurück.
- ♦ Geradeaus die Rezat entlang bis zur B 13, dann den Fußweg nach links (schöner Blick) am Schloss (12) vorbei bis zum Rathaus.
- ♦ Oder nach der Heiligenbrücke auf der ehem. Römerstraße noch etwas geradeaus, dann nach rechts den Berg hinauf und durch das Pleinfelder Tor (13), an der Metzgerei Grötsch (Brotzeitstation) vorbei zum Rathaus (1) zurück. Für welchen reizvollen Abschlussweg Sie sich auch entschieden haben, ein Abstecher zum Café Specht, zur Osteria Castello oder zum Schlossbräustübl ist in jedem Fall lohnenswert.

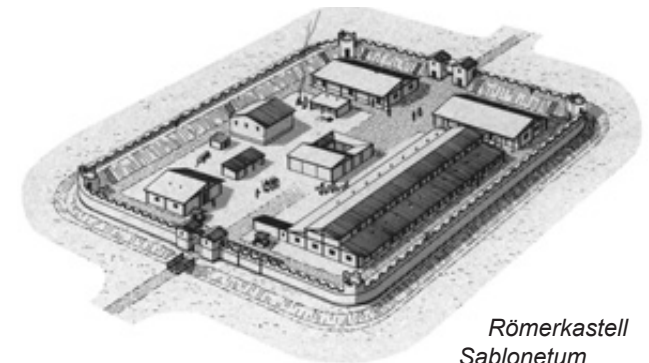


Ellingen
Die Perle des Fränkischen Barock

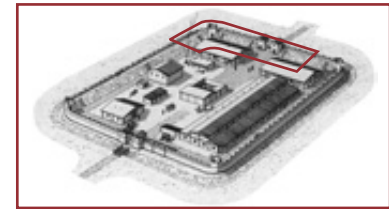
Der Limesrundweg

Eine querfeldein geführte Rundwanderung auf den Spuren der Römer in Ellingen

*11 km - 3 Stunden Gehzeit
mit Rolli-Variante*



Römerkastell Sablonetum



Rekonstruktion des Sablonetums
Die Nordwestecke wurde rekonstruiert (rote Linie)



Sablonetum Nordwestecke (3)
1982 als begehrtes Denkmahl rekonstruiert



Ottmarsfelder Feldkapelle (6)
direkt am Limes gelegen



Fundamentreste Limesturm (7)
GPS: N:49°04'81" O:10°58'13,83"



Heiligenbrücke (10)
ehemals Furt der Römerstraße

Tipps zum Einkehren im Ellinger Stadtgebiet

- Café Specht, Weißenburger Str. 12, Tel. 09141 3464
- Gasthaus Zum Goldenen Stern, Ringstr. 2, Tel. 09141 9975999
- Osteria Castello, Schloss-Str. 2, Tel. 09141 997755
- Römischer Kaiser, Weißenburger Str. 17, Tel. 09141 8731810
- Schlossbräustübl Ellingen, Schloss-Str. 6, Tel. 09141 70340
- Sommerkeller Ellingen, Sommerkellerweg 1, Tel. 09141 874262
- TSG-Sportheim, Hörlbacher Weg 1a, Tel. 09141 4102

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt - Nachdruck verboten!



Impressum

Herausgeber: Stadt Ellingen, Rathaus, Weißenburger Str. 1
91792 Ellingen, Tel.: 09141 8658-0
Freundeskreis Barockstadt Ellingen, H. Seis
Wolfgang Steeger und Gruppe DASS
Josef Mang
Texte: Topographische Karte 1:50 000, Landesamt für
Illustrationen: Vermessung und Geoinformation, Nr. 2261/06
Luftbild: Kartographie & Satz:
Kartengrundlage: Werbegrafik Schulz, Ellingen

Weitere Informationen zum Römerkastell „Sablonetum“ und zur Geschichte der Stadt Ellingen erfahren Sie online im Internet unter www.ellingen.de